



Sammlung Theaterzettel

Der Troubadour

Kähler, Willibald

1903-05-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 6. Mai 1903.

80. Vorstellung im Abonnement B.

Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammerone. Musik von Giuseppe Verdi.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regie: Herr Fiedler.

Personen:

Der Graf von Luna	Herr Kromer.
Leonore	Frl. van der Bijver.
Azucena, eine Zigeunerin	Frl. Köster.
Manrico	Herr Maiff.
Fernando, Luna's Vertrauter	Herr Marx.
Inez, Dienerin der Leonore	Frl. Wagner.
Ruiz, Vertrauter des Manrico	Herr Bergmann.
Ein alter Zigeuner	Herr Weber.
Ein Bote	Herr Peters.

Gefährtinnen Leonorens. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen.

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biscaya, teils in Aragonien.

Im 3. Akt Original-Einlage: „Zigeuner-Tanz“ arrangirt von der Ballettmeisterin Frl. Fernande Robertine, ausgeführt von derselben und den Damen des Ballettkorps.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Sperresitz im I. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz		Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.—		2.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Stehplatz im Parquet	2.50
2. u. 3. Reihe	1.50	Parterre	1.50
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50	Gallerieloge	.80
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20	Gallerie	.40

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 7. Mai 1903. Im Hoftheater.
80. Vorstellung im Abonnement A.

Drei Satiren des Lucian

für die deutsche Bühne bearbeitet von Paul Lindau.

Timon, der Menschenhasser.

Der Kahn oder: Der Traum des Schusters.

Die Fahrt über den Styx oder: Der Tyrann.

Anfang 7 Uhr.

Mittwoch, den 6. Mai 1903.

Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

Die Fliege (La Mouche).

Schwank in 3 Akten von Antony Mars.
In deutscher Bearbeitung von Benno Jacobson.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.